

Liebe Gemeindeglieder, liebe Strümpfelbacherinnen und Strümpfelbacher,

Pfingsten war für die Jünger damals das Gemeinschaftserlebnis schlechthin, Tausende hatten sich versammelt – Zahlen, die wir uns unter den derzeitigen Versammlungsregeln gar nicht mehr vorstellen können. Wenn wir uns die damalige Situation vor Augen halten, erahnen wir schnell, dass die Jünger in einer ganz anderen, viel bedrohlicheren Lage waren. Sie wussten wirklich nicht, wie es weitergehen sollte, wurden verfolgt und hatten Angst um ihr nacktes Überleben. Damit ist unsere heutige Situation nicht vergleichbar und dennoch macht sie uns Sorgen, lässt uns unruhig sein und sorgenvoll in die Zukunft schauen.

Was hat nun aus den ängstlichen Jüngern die mutigen Männer gemacht, die sich furchtlos vor eine große Menschenmenge stellten und überzeugend von Jesus erzählten? Was hat sie verändert? Die Bibel erzählt uns: Sie erhielten den Heiligen Geist und konnten seine umgestaltende Wirkung spüren und es war so überzeugend, dass Tausende zum Glauben kamen.

Dieser verwandelnde Geist war zum Glück nicht nur ein Exklusivangebot für die Jünger damals, sondern Jesus hat seinen Geist allen, die an ihn glauben, zugesagt. Also auch wir dürfen an dieser Kraftquelle teilhaben. Im 2.Timotheus 1,7 wird über diesen Geist gesagt: „**Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.**“

Besonders in herausfordernden Zeiten, wie sie die Corona-Krise darstellt, bin ich um diesen Geist sehr froh, denn ohne Furcht können wir einen klaren, ruhigen Kopf behalten und unsere Zuversicht bewahren. Kraft, Liebe und Besonnenheit helfen uns, mit Geduld Entwicklungen abzuwarten und Einschränkungen auszuhalten und trotz allem Abstand den Nächsten nicht aus dem Blick zu verlieren.

Lassen wir diesen Geist Gottes in uns wirken und uns beflügeln und dann ohne Furcht, aber mit Kraft, Liebe und Besonnenheit in die Zukunft schauen und sie mitgestalten.

Ich grüße Sie mit dem Zuspruch aus Römer 15,13: „**Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.**“

Gott segne und behüte Sie.

In herzlicher Verbundenheit, Ihre Gabi von Butler

## **GOTTESDIENST unter strengen Vorgaben**

**Sonntag, 7. Juni 2020:**

10.00 Uhr Kurz-Gottesdienst in der Kirche mit Gottfried Heubach und Rose Wilhelm.

Sie freuen sich auf Ihr Kommen. Wir bitten alle, einen Mundschutz zu tragen und auf die nötigen Abstände zu achten.

### **Familien-Abenteuer-Tage in den Pfingstferien**

In den Pfingstferien bietet der CVJM Strümpfelbach in Kooperation mit dem Evang. Jugendwerk (EJW) Bezirk Waiblingen vom 2.-9. Juni ein Dorfspiel für Familien an.

Das Dorfspiel kann in dem genannten Zeitraum von Familien zu einem beliebigen Zeitpunkt durchgeführt werden und richtet sich insbesondere an Kinder im Grundschulalter.

Weitere Informationen dazu gibt es unter den Vereinsnachrichten des CVJM oder auf dessen Homepage [www.cvjm-struempfelbach.de](http://www.cvjm-struempfelbach.de).

- **Abendliches Trompeten/Posaunen und Singen nicht mehr wegzudenken**

Seit Wochen wird an verschiedenen Stellen jeden Abend gesungen und musiziert. Dieses nicht mehr wegzudenkende Ritual verbindet Menschen und hat einen festen Platz im Tagesablauf. Liedwünsche für die Waldstraße dürfen Sie gern in den Briefkasten von Thomas Heubach werfen.

- **Abendgebet täglich um 19.30 Uhr zum Glockenläuten**

Jeden Abend rufen die Glocken aller Kirchengemeinden zum Gebet.

**Abendgebete** und **Geistliche Impulse** finden Sie auf unserer Homepage [www.struempfelbach-evangelisch.de](http://www.struempfelbach-evangelisch.de), **tägliche** von uns Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Kirchenbezirk Waiblingen unter [www.evangelisch-in-waiblingen.de/angebote-in-zeiten-von-corona/tagesimpulse/](http://www.evangelisch-in-waiblingen.de/angebote-in-zeiten-von-corona/tagesimpulse/).

- **Projekt „Verbunden bleiben“**

**Ab jetzt wöchentlich immer freitags** finden Sie ein neues **Kurzvideo auf unserer Homepage. 3-4 Minuten lässt jemand aus unserer Gemeinde uns hinter die Kulissen schauen und nimmt uns mit hinein, was sie/ihn gerade in dieser Zeit bewegt**, was Hoffnung, Halt und Trost gibt oder vielleicht auch zum Umdenken anregt. Als Gemeinde wollen wir auf diese Art miteinander verbunden bleiben und uns gegenseitig bereichern, Zuversicht geben und Impulse setzen. Wer sich beteiligen will, melde sich bitte bei Thomas Heubach ([t.c.heubach@arcor.de](mailto:t.c.heubach@arcor.de)). Wir freuen uns über jede Beteiligung.

- **Gesprächsangebot und Seelsorge**

Wer ein Gespräch wünscht, eine Sorge mit sich herumträgt oder einfach Trost, Ermutigung, Glaubenszuversicht und Gottes Segen zugesprochen bekommen will, melde sich bitte bei Ute Mödinger, die als ehrenamtliche Seelsorgerin ausgebildet und gern für Sie da ist (60 34 54).

- **Nachbarschaftshilfe „Strümpfelbach hilft!“**

Unsere Initiative steht für Sie bereit. Handzettel liegen im Café Schmid aus. Genaues finden Sie auf unserer Homepage.

**Evang. Pfarramt, Pfarrer Helmut Kaschler**, Hindenburgstraße 11, Tel. 62017;

**Pfarrer Kaschler ist bis Ende Juli in München.**

**Die Kasualvertretung übernehmen:**

**KW 23/24 vom 01.-14.06.2020: Pfarrer Schnürle, Großheppach, Tel. 967720**

**Pfarrbüro, Heidi Schmid - Kontaktzeiten:** Dienstag, 15.30-17.30 Uhr und Donnerstag, 16-18 Uhr; unter Tel. 62017 oder eMail:

[pfarramt.struempfelbach@elkw.de](mailto:pfarramt.struempfelbach@elkw.de)

**Mesnerin/Hausmeisterin, Monika Cristea:** Tel. 61514